

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium

am 18.11.2008

im Ratssaal

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Ratsherr Bruno Schwarz FDP

#### Kuratoriumsmitglieder:

Herr Achim Ahlhaus	SPD	Vertreter für Ratsfrau Elke Teipel
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder		Vertreter für Herrn Bürgermeister Dieter Dzewas
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos	
Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	
Herr Dr. Stefan Werth	Fraktionslos	

#### Verwaltung:

Herr Reinhard Merkschien

#### Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

### Abwesend:

#### Kuratoriumsmitglieder:

Ratsherr Marcus Kühnel	CDU
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos
Ratsfrau Elke Teipel	SPD
Herr Bürgermeister Dieter Dzewas	

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:28 Uhr

### 1. Öffentliche Fragestunde

---

keine

## 2. Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen Vorlage: 285/2008

Herr Dr. Schröder berichtet über den Sachverhalt und bezieht sich dabei insbesondere auf die letzte Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium und die Berichterstattung in der Presse sowie den Brief der Schulen an die Fraktionen. Herr Dr. Schröder führt weiter aus, dass mit den Vertretern der Schulen ein Gespräch stattgefunden hat, in dem noch mal seitens der Schulen deutlich gemacht wurde, dass diese die Maßnahme am Staberg nicht blockieren, sondern nur auch ihre Interessen vertreten wollten. Herr Dr. Schröder verdeutlicht, dass Einigung darüber erzielt wurde, dass an den Staberger Gymnasien in 2010 dann keine weiteren größeren baulichen Unterhaltungsmaßnahmen aus der Prioritätenliste durchgeführt werden, um somit den anderen Schulen zu vermitteln, dass die dadurch frei werdenden Mittel für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an anderen Schulen eingesetzt werden können. Herr Dr. Schröder erläutert, dass alle anderen Alternativen zur Schaffung von geeignetem Raum an den beiden Staberger Gymnasien geprüft wurden und dass die nunmehr vorgeschlagene Maßnahme die einzige Möglichkeit ist. Die Verwaltung hat sich mit den Schulleitungen der Staberger Gymnasien darauf geeinigt, dass die Maßnahme angesichts der knappen finanziellen Mitteln erst in 2010 durchgeführt werden soll.

Herr Dr. Schröder bedauert nachträglich die entstandenen Irritationen und bedankt sich für die Solidarität aller Schulen.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß fragt, welche Maßnahmen am Staberg zugunsten dieser Maßnahme verschoben werden müssen. Herr Welter antwortet sofort dazu.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß fragt, ob es bereits Pläne für den Neubau gibt und wann diese dem Kuratorium vorgestellt werden.

Herr Merkschien antwortet dazu, dass es bisher nur grobe Pläne für die Antragstellung gibt und nach Vorliegen der Bewilligung erste Gespräche mit den Schulen geführt werden, danach soll eine Vorstellung im Kuratorium erfolgen.

Der Vorsitzende des Kuratoriums fragt, wie verfahren wird, wenn eine Kürzung erfolgt. Herr Merkschien antwortet, dass dann neue Überlegungen für alle Schulen angestellt werden müssen und diese dann wiederum dem Schulausschuss bzw. Kuratorium vorgestellt werden.

Anschließend bittet Ratsherr Schwarz um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag auf Förderung in Höhe von

72.500 €	für die Albert-Schweitzer-Schule
70.000 €	für die Richard-Schirrmann-Realschule
100.000 €	für die Theodor-Heuss-Realschule
85.000 €	für das Bergstadt-Gymnasium
200.000 €	für das Zeppelin-Gymnasium/ für das Geschwister-Scholl-Gymnasium
-----	
<b>527.500 €</b>	
=====	

aus dem 1.000-Schulen-Programm zu stellen.

2. Die Beträge für die in 2009 durchzuführenden Maßnahmen in Höhe von insgesamt 700.000 €, davon 327.500 € Landeszuwendung und 372.500 € Eigenanteil, sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.100.000 €, davon 200.000 € Landeszuwendung und 900.000 € Eigenanteil, für die in 2010 durchzuführende Maßnahme werden im Haushaltsplan 2009 veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**3. Contracting im Energiebereich  
Vorlage: 292/2008**

---

Herr Welter trägt zunächst den Sachverhalt der Beschlussvorlage vor, die als Tischvorlage vorliegt. Anschließend erfolgt eine rege Diskussion darüber, ob die Investitionen und auch die Prüfung überhaupt wirtschaftlich sind. Herr Welter geht anschließend insbesondere darauf ein, dass die Maßnahmen an der Adolf-Kolping-Schule, der Grundschule Bierbaum und am Geschwister-Scholl-Gymnasium im Haushalt für 2009 bleiben. Herr Welter erläutert weiter, dass für den Fall, dass Contracting eingeführt wird, im Schulausschuss bzw. Kuratorium erneut beraten werden muss, wie die dann eingesparten Mittel verwendet werden.

Abschließend wird vereinbart, dass dem Protokoll der entsprechende Protokollauszug über die Beratung im Bau- und Verkehrsausschuss beigelegt wird.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum II. Quartal 2009 ein Konzept mit Zeit- und Maßnahmenplan zum Energiecontracting für 7 – 8 konkret zu benennende Objekte vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

**4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**4.1. Bekanntgaben**

---

keine

**4.2. Beantwortung von Anfragen**

---

keine

**4.3. Anfragen**

---

**4.3.1. Anfrage Ratsherr Schwarz "Demographische Entwicklung"**

---

Der Vorsitzende des Kuratoriums fragt, ob es bereits Erkenntnisse für das Zeppelin-Gymnasium aufgrund der in der demographischen Entwicklung prognostizierten sinkenden Schülerzahlen von 20-25 % in den Jahren 2017/2020 gibt.

Herr Merkschien antwortet sofort dazu, dass er gerade dabei ist, vom LDS veröffentlichte Zahlen zu besorgen, die dann in das Demographiekonzept der Stadt Lüdenscheid eingearbeitet werden.

Vorsitzender

Schriftführerin